

METHODENINVENTAR

zur
Probezählung 2006
Mini - Registerzählung
Registerzählung 2011
Abgestimmten Erwerbsstatistik



Abteilung Register, Klassifikationen und Geoinformation /
Bereich Registerzählung

Das Produkt und die darin enthaltenen Daten sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind der Statistik Österreich vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung der Daten sowie deren kommerzielle Nutzung ist ohne deren vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Weiters ist untersagt, die Daten ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Statistik Österreich ins Internet zu stellen, und zwar auch bei unentgeltlicher Verbreitung. Eine zulässige Weiterverwendung ist jedenfalls nur mit korrekter Quellenangabe „STATISTIK AUSTRIA“ gestattet.

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sowie alle Mitwirkenden an der Publikation haben deren Inhalte sorgfältig recherchiert und erstellt. Fehler können dennoch nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Die Genannten übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit, Schäden, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

Korrekturhinweise senden Sie bitte an die Redaktion.

© STATISTIK AUSTRIA

1 Versionen Verzeichnis

Version	Datum	Änderungsgrund
1	September 2010	Neuerstellung
2	Jänner 2011	“Methods of Register-based Census in Austria” (3.1) und “Practical guidelines Data Integration” (16.3) - Links zu Dokumenten eingefügt
3	Februar 2011	“Registerzählung 2011 – Ein Überblick” (Seite 6) - Link zu Dokument eingefügt
4	September 2011	Internationale und nationale Konferenzen zu Fehlerrechnung hinzugefügt (Punkt 14.2)
5	November 2011	Dokument allgemein überarbeitet
6	Februar 2012	Dokumentation zur “Mini”-Registerzählung für das Finanzjahr 2012 hinzugefügt
7	März 2012	Neue Dokumente zu Fehlerrechnung, Qualitätssicherung hinzugefügt; „Target Record Swapping“ bei Geheimhaltung hinzugefügt
8	September 2012	Neues Dokument „UNECE Work Session on Statistical Data Editing“ zu Schätzung hinzugefügt.
9	Februar 2013	Dokument allgemein überarbeitet
10	Oktober 2013	Überarbeitung zu den Ergebnissen und Publikationen der Registerzählung 2011
11	Jänner 2014	Dokument allgemein überarbeitet
12	Juni 2014	Neue Dokumente hinzugefügt: Methodenbericht Fehlerrechnung, Ergebnisteil der Fehlerrechnung 2011, Documentation of Methods, sowie die englische Publikation der Registerzählung 2011.
13	September 2014	Tabellen zur endgültigen Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2015 je Gemeinde und Dokumentation zur “Mini”-Registerzählung für das Finanzjahr 2015 hinzugefügt.
14	September 2014	Standarddokumentation zu Registerzählung 2011 hinzugefügt.
15	Februar 2015	Dokument allgemein überarbeitet
16	April 2015	Neue Dokumente hinzugefügt: Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2012 und Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2012

17	Juni 2015	Haushalte und Familien: Informationen zur Abgestimmten Erwerbsstatistik sowie Schnellbericht zur Methodik der Ableitung von Haushalten und Familien aus den administrativen Datenquellen hinzugefügt.
18	August 2015	Ergebnisbericht der Fehlerrechnung 2012 hinzugefügt; allgemeine Überarbeitung durchgeführt.
19	September 2015	Tabellen zur endgültigen Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2016 je Gemeinde und Dokumentation zur "Mini"-Registerzählung für das Finanzjahr 2016 hinzugefügt
20	September 2015	Neue Dokumente hinzugefügt: Ergebnisbericht zur Fehlerrechnung 2013 sowie Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2013
21	Mai 2016	Dokument allgemein überarbeitet
22	September 2016	Tabellen zur endgültigen Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2017 je Gemeinde und Dokumentation zur "Mini"-Registerzählung für das Finanzjahr 2017 hinzugefügt
23	September 2016	Ergebnisbericht zur Fehlerrechnung 2014, Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2014 sowie Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2014 hinzugefügt
24	Juni 2017	Neue Dokumente hinzugefügt: Ergebnisbericht zur Fehlerrechnung 2015 sowie Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2015
25	September 2017	Tabellen zur endgültigen Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2018 je Gemeinde und Dokumentation zur "Mini"-Registerzählung für das Finanzjahr 2018 hinzugefügt
26	Juni 2018	Dokument allgemein überarbeitet
27	Juli 2018	Paper und Präsentationen bei Internationale und nationale Konferenzen sowie Veröffentlichung hinzugefügt (Fehlerrechnung 14.2)
28	September 2018	Tabellen zur endgültigen Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2019 je Gemeinde und Dokumentation zur "Mini"-Registerzählung für das Finanzjahr 2019 hinzugefügt
29	Oktober 2018	Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2016 hinzugefügt
30	April 2019	Neue Dokumente hinzugefügt: Methodenbericht Fehlerrechnung (zweite Auflage) sowie Ergebnisbericht zur Fehlerrechnung 2016
31	Juni 2019	Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2017 hinzugefügt
32	Juli 2019	Ergebnisbericht zur Fehlerrechnung 2017 hinzugefügt

33	September 2019	Tabellen zur endgültigen Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2020 je Gemeinde und Dokumentation zur "Mini"-Registerzählung für das Finanzjahr 2020 hinzugefügt
34	November 2019	Neue Version von Documentation of Methods hinzugefügt

Inhaltsverzeichnis

1	Versionen Verzeichnis.....	3
2	Einleitung.....	8
3	Allgemeine Informationen.....	10
3.1	Probezählung 2006.....	10
3.2	„Mini“-Registerzählung.....	11
3.3	Registerzählung 2011.....	12
3.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	12
4	Wohnsitzanalyse.....	13
4.1	Probezählung 2006.....	13
4.2	„Mini“-Registerzählung.....	13
4.3	Registerzählung 2011.....	14
5	Demographische Merkmale und Gegenstand Nebenwohnsitzer.....	14
5.1	Probezählung 2006.....	14
5.2	„Mini“-Registerzählung.....	14
5.3	Registerzählung 2011.....	14
5.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	14
6	Erwerbsstatus – Wirtschaftliche und berufliche Merkmale.....	14
6.1	Probezählung 2006.....	14
6.2	„Mini“-Registerzählung.....	15
6.3	Registerzählung 2011.....	15
6.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	15
7	Pendlermerkmale.....	15
7.1	Probezählung 2006.....	15
7.2	„Mini“-Registerzählung.....	15
7.3	Registerzählung 2011.....	15
7.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	15
8	Bildungsstand.....	16
8.1	Probezählung 2006.....	16
8.2	„Mini“-Registerzählung.....	16
8.3	Registerzählung 2011.....	16
8.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik.....	16
9	Schulbesuch, Hochschulbesuch.....	16
9.1	Probezählung 2006.....	16
9.2	„Mini“-Registerzählung.....	16
9.3	Registerzählung 2011.....	16

9.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik	17
10	Haushalte und Familien	17
10.1	Probezählung 2006	17
10.2	Registerzählung 2011	17
10.3	Abgestimmte Erwerbsstatistik	17
11	Arbeitsstättenzählung	17
11.1	Probezählung 2006	17
12	Gebäude- und Wohnungszählung	17
12.1	Probezählung 2006	17
13	Schätzung.....	18
13.1	Probezählung 2006	18
13.2	Registerzählung 2011	18
14	Fehlerrechnung, Qualitätssicherung	18
14.1	Probezählung 2006	18
14.2	Registerzählung 2011	18
14.3	Abgestimmte Erwerbsstatistik	20
15	Geheimhaltung	20
15.1	Probezählung 2006	20
15.2	„Mini“-Registerzählung	20
15.3	Registerzählung	20
15.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik	20
16	Publikationen	21
16.1	Registerzählung 2011	21
16.2	Abgestimmte Erwerbsstatistik	21
17	Technische Beschreibung.....	22
17.1	Probezählung 2006	22
17.2	„Mini“-Registerzählung	22
17.3	Registerzählung	23
17.4	Abgestimmte Erwerbsstatistik	23
18	Gesetze	23
19	Tabellenanhang.....	24
19.1	Tabellen zur Probezählung 2006.....	24
19.2	Tabellen zur „Mini“-Registerzählung.....	24
19.3	Tabellen zur Registerzählung 2011.....	25
19.4	Tabellen zur Abgestimmten Erwerbsstatistik	25

2 Einleitung

Das vorliegende Dokument ist ein Methodeninventar zu den verschiedenen Gebieten die für die Durchführung der Registerzählung von Bedeutung sind. Dieses Inventar ist kein Bericht, sondern ein Rahmendokument welches einen Überblick über

- bereits vollendete Tätigkeiten
- den Stand der Arbeiten
- geplante Aktivitäten

in Hinblick auf die Registerzählung, bietet.

Das Inhaltsverzeichnis ist auf erster Ebene (i) nach inhaltlichen Kriterien gegliedert, die zweite Ebene (j) zeigt die wesentlichen Bereiche

- (i).(j) Probezählung 2006
- (i).(j) „Mini“-Registerzählung
- (i).(j) Registerzählung 2011
- (i).(j) Abgestimmte Erwerbsstatistik

des Methodeninventars. Das Vorhandensein der zweiten Ebene zeigt auch deren Befüllung an, da derzeit noch nicht für alle Bereiche Dokumente zur Verfügung gestellt werden können. Die Erweiterung des Inventars erfolgt laufend und wird dokumentiert (Versionenverzeichnis). Manche Dokumente sind mehrfach bereitgestellt, wenn dies inhaltlich sinnvoll ist.

Registerzählung 2011 – Ein Überblick

Informationen über die Registerzählung 2011 wurden für das Hintergrundgespräch am 17.02.2011 zusammengefasst und zur Verfügung gestellt:

[Registerzählung 2011 - Ein Überblick](#)

Registerzählung 2011 – Workshop

Statistik Austria veranstaltete am 12. Mai 2011 einen Workshop mit internationalen Gästen anlässlich des Methodenwechsels bei der Zensusrunde 2011.

[Programm zum Workshop](#)

Präsentationen zum Workshop:

Zensusrunde 2011 im Spannungsfeld zwischen Methodenvielfalt und Vergleichbarkeit
[Präsentation](#) von Bettina Knauth, EUROSTAT

Volkszählungssystem der Schweiz [Präsentation](#), Die neue Volkszählung [Paper](#)
von Markus Schwyn, Bundesamt für Statistik, Schweiz

Der Zensus 2011 in Deutschland

[Präsentation](#) [Handout](#) von Dr. Sabine Bechtold, Statistisches Bundesamt Deutschland

Die Methode für den Niederländischen Zensus

[Präsentation](#) von Eric Schulte-Nordholt, Statistik Niederlande

Die Registerzählung in Österreich

[Präsentation](#) von Mag. Manuela Lenk, Statistik Austria

Data Quality for Analytics using SAS

[Buchpräsentation](#) von Dr. Gerhard Svolba, SAS Österreich

Datenqualität für Registerbasierte Statistiken

[Präsentation](#) von Univ.-Prof. Dr. Wilfried Grossmann, Universität Wien

Die Qualitätsbewertung des Niederländischen Zensus

[Präsentation](#) [Paper](#) von Eric Schulte-Nordholt, Statistik Niederlande

Volkszählung 2011 - Qualitätsbewertung von Verwaltungsdaten im Zensus

[Präsentation](#) von Univ.-Prof. Dr. Susanne Rässler, Universität Bamberg

Qualitätsbewertung von Verwaltungsdaten - Qualitätsframework der Registerzählung

[Präsentation 1](#) [Präsentation 2](#) [Paper](#) von Eliane Schwerer, Henrik Rechta, Christopher Berka, Stefan Humer, Mathias Moser, Statistik Austria

Registerzählung 2011: Von der Bevölkerungserhebung zum registerbasierten Census

Über den Vergleich der Volkszählungs-Merkmale von 2001 und 2011 ist ein Nachrichtenartikel in den Statistischen Nachrichten (Heft 11/13) erschienen: [Artikel](#)

3 Allgemeine Informationen

3.1 Probezählung 2006

Die Probezählung 2006 war eine Vollerhebung und diente der Evaluierung der für die Registerzählung 2011 vorgesehenen Datenquellen und Verfahren. Für die Probezählung 2006 war eine begleitende Stichprobenerhebung vorgesehen, die der Überprüfung der Qualität der Probezählung 2006 diente. Die Ergebnisse der Probezählung 2006 waren aber nicht wie die einer "echten" Registerzählung vom Bundesminister für Inneres im Bundesgesetzblatt kundzumachen, da sie auf Grund der bei Kundmachung des Registerzählungsgesetzes geltenden Rechtslage keinen Einfluss auf den Finanzausgleich und die Mandatsverteilung ausüben sollten.

Hinsichtlich der Mandatsverteilung hat sich daran bislang nichts geändert, sehr wohl aber bezüglich des Finanzausgleichs. Durch das am 28. Dezember 2007 veröffentlichte Finanzausgleichsgesetz 2008 wird die durch die Probezählung 2006 festgestellte Volkszahl (§ 7 RZG) ab dem Jahr 2009 für die Zwecke des Finanzausgleiches herangezogen („Mini“-Registerzählung).

Bericht über die Probezählung 2006 – Ergebnisse und Evaluierung

Im April 2008 wurde der Bundesregierung der Bericht über die Probezählung 2006 – unter Einschluss der vorläufigen Ergebnisse und ihrer Evaluierung, gemäß § 9 Abs. 4 Registerzählungsgesetz, übergeben. Der vorliegende und veröffentlichte Bericht beinhaltet die endgültigen Ergebnisse der Probezählung 2006. Obgleich Daten und Ergebnisse der Probezählung nicht der Veröffentlichungspflicht laut Registerzählungsgesetz unterliegen, soll die Bereitstellung der Ergebnisse und die Evaluation der Methoden und vor allem auch die in den Analysekapiteln zu den Gegenständen und Merkmalen beschriebenen Verbesserungsvorschläge der interessierten Öffentlichkeit zum einen eine Übersicht der bereits geleisteten Arbeit und zum anderen einen Einblick in die Aufgaben der Bundesanstalt, die bis zur Registerzählung 2011 zu leisten sind, bieten. Die Ergebnisse der Probezählung sind in einigen Bereichen noch unzulänglich, dies wird auch beschrieben, in anderen Bereichen, wie zum Beispiel der Bevölkerungszahl, konnten sehr hochwertige Ergebnisse erzielt werden.

Der vollständige Bericht zur Probezählung 2006 befindet sich hier:

[Bericht über die Probezählung 2006 \(PDF\)](#)

Weitere allgemeine Informationen zu folgenden Themen finden sich im Einleitungsteil des Berichtes der Probezählung 2006:

- Management Summary
- Einleitung
- Projektstruktur und Projektmanagement

[Methods of Register – based Census in Austria](#)

Lenk M. (2009). "Methods of the Register-based Census in Austria." Seminar on Innovations in Official Statistics, United Nations, New York.

3.2 „Mini“-Registerzählung

Finanzausgleich – jährliche „Mini“-Registerzählungen ab 31. Oktober 2008

Das im Dezember 2007 erlassene Finanzausgleichsgesetz 2008 (FAG 2008) bestimmt, dass ab dem Finanzjahr 2009 die Bundesanstalt Statistik Österreich nach §9 Abs. 9 die Bevölkerungszahl (Volkszählung) für den Finanzausgleich jährlich für den 31.10. zu ermitteln hat. Diese Bevölkerungszahl ist das Ergebnis der „Mini“-Registerzählung mit Stichtag 31.10.2008.

Die „Mini“-Registerzählung hat von den Ergebnissen der letzten Register- bzw. der Probezählung 2006 auszugehen. Es war daher notwendig, sowie im Rahmen der Probezählung die Wohnsitzanalyse, welche Hauptwohnsitzmeldungen des Zentralen Melderegisters für Zählungszwecke verifiziert bzw. falsifiziert - unabhängig vom Meldewesen, flächendeckend für ganz Österreich durchzuführen. Damit wurde für jede Gemeinde die Nichtanerkennungsquote für den Bevölkerungsstand der Probezählung 2006 festgestellt.

Das grundsätzliche Procedere der „Mini“-Registerzählung, die Zusammenführung der verschiedenen Register unterscheidet sich nicht von der Probe- bzw. der eigentlichen Registerzählung. Es tritt lediglich an Stelle der Wohnsitzanalyse gemäß § 5 Abs. 5 Registerzählungsgesetz (Befragung der Personen bei unklarem Hauptwohnsitz) ein statistisches Verfahren, das auf den Erfahrungen der Probezählung (siehe Kapitel 3.1) und ab dem Stichtag 31.10.2012 zusätzlich auf den Erkenntnissen der Registerzählung 2011 basiert.

3.3 Registerzählung 2011

Das Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 vom 16. März 2006 stellt eine Zäsur in der Geschichte der Volkszählungen in Österreich dar. Erstmals werden die Informationen nicht von den Bürgern und Bürgerinnen eingeholt, sondern den vorliegenden Verwaltungsregistern entnommen. Die erste registergestützte Volkszählung (Registerzählung) fand mit Stichtag 31.10.2011 statt. Als Vorbereitung dazu ist eine Probezählung mit Stichtag 31.10.2006 durchgeführt worden.

Das Zentrale Melderegister bildet das Rückgrat der Registerzählung. Die anderen Basisregister sind das Gebäude- und Wohnungsregister, das Unternehmensregister und das Bildungsstandregister der Bundesanstalt "Statistik Österreich" sowie das Register des Hauptverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger, die Daten der Schul- und Hochschulstatistik, die Daten des Arbeitsmarktservice und die Stammdaten der Abgabenbehörden des Bundes (nur die Basisdaten zur Person, nicht die Einkommensdaten).

Es werden – von Hilfsmerkmalen abgesehen – im Wesentlichen nur die bisher bei Volkszählungen erhobenen Daten in die Registerzählung Aufnahme finden. Einige Merkmale wie z. B. der Beruf sowie das Verkehrsmittel und Wegzeit für das tägliche Berufs- und Schulpendeln können nicht erhoben werden, da sie in keinem Register vorkommen.

Standarddokumentation zu Registerzählung 2011: [PDF](#)

Im Laufe des Jahres 2014 folgt der Qualitätsbericht der EU.

3.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Die Abgestimmte Erwerbsstatistik wird ab 2008 jährlich gemäß Anlage II Bundesstatistikgesetz erstellt. Das Konzept der Abgestimmten Erwerbsstatistik wurde im Rahmen der Probezählung 2006 entwickelt und basiert auf Administrativdaten zum Stichtag 31.10.

Die veröffentlichten Merkmale kommen aus den Bereichen Demographie, Bildung, Erwerbsstatistik und Pendlerstatistik.

4 Wohnsitzanalyse

4.1 Probezählung 2006

Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

4.2 „Mini“-Registerzählung

Finanzausgleich – jährliche „Mini“-Registerzählungen ab 31. Oktober 2008

Das grundsätzliche Procedere der „Mini“-Registerzählung, die Zusammenführung der verschiedenen Register unterscheidet sich nicht von der Probe- bzw. der eigentlichen Registerzählung. Es tritt lediglich an Stelle der Wohnsitzanalyse gemäß § 5 Abs. 5 Registerzählungsgesetz (Befragung der Personen bei unklarem Hauptwohnsitz) ein statistisches Verfahren, das auf den Erfahrungen der Probezählung und ab dem Stichtag 31.10.2012 zusätzlich auf den Erkenntnissen der Registerzählung 2011 basiert.

- Ermittlung der Nichtanerkennungsquote bis Stichtag 31.10.2010 [PDF](#)
- Ermittlung der Nichtanerkennungsquote ab Stichtag 31.10.2012 [PDF](#)
- Gutachten zur Nichtanerkennungsquote von Univ. Prof. Dr. Wilfried Grossmann, Universität Wien [PDF](#)

Erstmals lieferte die „Mini“-Registerzählung die im November 2009 veröffentlichte endgültige Volkszahl für den Stichtag 31.10.2008 für das Finanzjahr 2009 revidierte Zahlen und für das Finanzjahr 2010 endgültige Zahlen. Für das Finanzjahr 2011 ist die endgültige Volkszahl für den Stichtag 31.10.2009 ebenfalls veröffentlicht.

- Finanzjahr 2009 und 2010:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für die Finanzjahre 2009 und 2010 [PDF](#)
- Finanzjahr 2011:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2011 [PDF](#)
- Finanzjahr 2012:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2012 [PDF](#)
- Finanzjahr 2014:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2014 [PDF](#)
- Finanzjahr 2015:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2015 [PDF](#)
- Finanzjahr 2016:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2016 [PDF](#)
- Finanzjahr 2017:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2017 [PDF](#)

- Finanzjahr 2018:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2018 [PDF](#)
- Finanzjahr 2019:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2019 [PDF](#)
- Finanzjahr 2020:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2020 [PDF](#)

4.3 Registerzählung 2011

Aufgabe der Wohnsitzanalyse ist, festzustellen, welche Personen mit Hauptwohnsitz zum Stichtag bei einer Volkszählung zu zählen sind und welche Personen von der Zählung auszuschließen sind. Die rechtliche Grundlage für die Wohnsitzanalyse befindet sich in §§ 5 Abs. 3 – 6 und 7 Abs. 2 und 3 Registerzählungsgesetz BGBl. I Nr. 33/2006 i.d.g.F. Personen, die in mehreren Verwaltungsregistern enthalten sind werden zum Stichtag gezählt und solche, die ausschließlich im Melderegister vorkommen, werden per RSb-Brief angeschrieben, um Auskunft über den österreichischen Hauptwohnsitz zum Stichtag zu erhalten. Aus dem Rücklauf der Befragung ergibt sich, ob eine Person zum Stichtag mit Hauptwohnsitz in Österreich gezählt wird oder nicht.

http://www.statistik.at/web_de/frageboegen/registerzaehlung/wohnsitzanalyse/index.html

- Finanzjahr 2013: Dokumentation zur Registerzählung für das Finanzjahr 2013 [PDF](#)

5 Demographische Merkmale und Gegenstand Nebenwohnsitzer

5.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

5.2 „Mini“-Registerzählung

5.3 Registerzählung 2011

5.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2008 werden die demografischen Merkmale publiziert. Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

6 Erwerbsstatus – Wirtschaftliche und berufliche Merkmale

6.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

6.2 „Mini“-Registerzählung

6.3 Registerzählung 2011

Standarddokumentation zu Registerzählung 2011: [PDF](#)

Im Laufe des Jahres 2014 folgt der Qualitätsbericht der EU.

6.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Dokumentationen:

- Standard-Dokumentation zur Abgestimmten Erwerbsstatistik und Erwerbsstatistik der Registerzählung 2011 (ab Stichtag 31.10.2006) [PDF](#)
- Methodenhandbuch zu den Erwerbsmerkmalen der Probezählung 2006 sowie zur Abgestimmten Erwerbsstatistik 2008 und 2009 [PDF](#)
- Methodenhandbuch zu den Erwerbsmerkmalen der Abgestimmten Erwerbsstatistik sowie der Registerzählung (ab Stichtag 31.10.2010) [PDF](#)

Grafiken:

- Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2011 [PDF](#)
- Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus 2012, 2013 [PDF](#)
- Entscheidungsbaum zur Bildung des aktuellen Erwerbsstatus ab 2014 [PDF](#)

7 Pendlermerkmale

7.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

7.2 „Mini“-Registerzählung

7.3 Registerzählung 2011

Präsentation der ersten Arbeitsgruppensitzung vom 21. Juni 2012 [PDF](#) (Teil Pendler)

7.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2009 werden die Pendlermerkmale publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

8 Bildungsstand

8.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

8.2 „Mini“-Registerzählung

8.3 Registerzählung 2011

Durch den Aufbau eines Bildungsstandregisters seit der Volkszählung 2001 sind Informationen über in Österreich erworbene oder anerkannte Abschlüsse gesammelt verfügbar. Diese wurden für die Registerzählung verwendet.

Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Homepage unter [STATISTIK AUSTRIA - Bevölkerung nach dem Bildungsstand](#).

Präsentation der ersten Arbeitsgruppensitzung vom 21. Juni 2012 [PDF](#) (Teil Bildung)

8.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2009 werden Merkmale zum Bildungsstand publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

9 Schulbesuch, Hochschulbesuch

9.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

9.2 „Mini“-Registerzählung

9.3 Registerzählung 2011

Zur Erstellung dieser Merkmale im Zuge der Registerzählung werden die Daten der Schul- und Hochschulstatistik verwendet. Die Schulstatistik umfasst den Bereich der schulischen Ausbildung in Österreich.

Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Homepage unter [STATISTIK AUSTRIA - Schülerinnen und Schüler, Studierende](#).

Präsentation der ersten Arbeitsgruppensitzung vom 21. Juni 2012 [PDF](#) (Teil Bildung)

9.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik ab 2009 werden Merkmale zum laufenden Schul- bzw. Hochschulbesuch publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

10 Haushalte und Familien

10.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

10.2 Registerzählung 2011

Zur Erstellung dieser Merkmale im Zuge der Registerzählung werden die Daten des Hauptverbands der Sozialversicherungsträger, der Steuer und des AMS verwendet. Weitere Informationen und Ergebnisse finden sich auf der Homepage unter [STATISTIK AUSTRIA - Volkszählungen, Registerzählung](#).

Schnellbericht zur Methodik der Ableitung von Haushalten und Familien aus den administrativen Datenquellen: [PDF](#)

10.3 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik werden seit 2012 Haushalts- und Familienmerkmale publiziert.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Merkmalsbildung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

11 Arbeitsstättenzählung

11.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung: Gegenstand Unternehmen und Arbeitsstättenzählung [PDF](#)

12 Gebäude- und Wohnungszählung

12.1 Probezählung 2006

- Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

13 Schätzung

13.1 Probezählung 2006

13.2 Registerzählung 2011

Im Rahmen der Plausibilitätsprüfung der Registerdaten werden fehlende oder inkonsistente Datenwerte erkannt. Diese Werte müssen geschätzt werden, um einen vollständigen und plausible Datensatz zu erhalten. Abhängig von der Charakteristik der Daten kommen verschiedene statistische Schätzmethoden zum Einsatz.

Internationale Konferenz:

- UNECE, CONFERENCE OF EUROPEAN STATISTICIANS, Work Session on Statistical Data Editing (Oslo, Norway, 24.-26. September 2012) [Paper](#)

14 Fehlerrechnung, Qualitätssicherung

14.1 Probezählung 2006

- Die Begleiterhebung als Qualitätssicherungsmaßnahme
Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)

14.2 Registerzählung 2011

Im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für die Registerzählung 2011 wird besonderes Augenmerk auf die Qualitätsbewertung der generierten Ergebnisse gelegt. Hierfür wurde ein Qualitätsframework entwickelt, welches die Genauigkeit der Daten der einzelnen Register und des verknüpften Registerzählungsdatenbestandes auf Merkmalsebene für verschiedene Aspekte der Datenqualität bewerten soll.

- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2011: [PDF](#)
- Documentation of methods: [PDF](#)

Internationale und nationale Konferenzen:

- European Conference on Quality in Official Statistics (Helsinki, 4.5.-6.5.2010)
[Presentation](#) [Paper](#)
- Joint UNECE/Eurostat Expert Group Meeting on Register-Based Censuses (The Hague, 10.5.-11.5.2010) [Paper](#)
- Neighbouring Countries Cooperation Workshop on administrative data (AD) examination and measurement of AD-quality (Budapest, 31.5.-1.6.2010)
- Meeting of Neighbouring Countries Initiative - Results of the pilot census (Prague 24.11.-25.11.2010)

- New Techniques and Technologies for Statistics Conference (Brussels, 22.2.-24.2.2011) [Presentation](#) [Paper](#)
- Workshop Volkszählung 2011 – Die Registerzählung als Methode für zuverlässige Daten (Statistik Austria, 12.5.2011) [Präsentation 1](#) [Präsentation 2](#)
- ISI World Statistics Congress STS50 - Methods and quality of administrative data used in a census (Dublin, 21.08.-26.08.2011) [Paper](#)
- ESSnet on Data Integration (Madrid, 24.11.-25.11.2011) [Paper](#)
- European Conference on Quality in Official Statistics (Madrid, 31.5-3.6. 2016) [Presentation](#) [Paper](#)

Veröffentlichungen:

- Austrian Journal of Statistics, Volume 39 (2010), Number 4 [Paper](#)
- Special Issue on Register-based Statistics of the Journal Statistica Neerlandica, Volume 66, Issue 1, 18-33 [Paper](#)
- Registerbasierte Statistiken 2013 - Methodik, Schnellbericht 10.8, Statistik Austria [Paper](#)
- Journal of Official Statistics, Vol. 31, No. 2 (2015) [Paper](#)
- Austrian Journal of Statistics Vol. 45, No. 2 (2016) [Paper](#)

14.3 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Im Rahmen der Abgestimmten Erwerbsstatistik wird ab 2012 eine Qualitätsbewertung der generierten Ergebnisse durchgeführt.

Die verwendeten Quellen sowie die Prozesse der Qualitätsbewertung sind identisch mit den bei der Registerzählung 2011 angewendeten Verfahren.

- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2012: [PDF](#)
- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2013: [PDF](#)
- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2014: [PDF](#)
- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2015: [PDF](#)
- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2016: [PDF](#)
- Ergebnisbericht Fehlerrechnung 2017: [PDF](#)

15 Geheimhaltung

15.1 Probezählung 2006

15.2 „Mini“-Registerzählung

15.3 Registerzählung

Target Record Swapping [PDF](#)

15.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

Target Record Swapping [PDF](#)

16 Publikationen

16.1 Registerzählung 2011

Im Herbst 2012 gab es eine erste Arbeitsgruppensitzung zur Vorstellung des Publikationskonzeptes. Am 4. November 2013 wurden die Publikationen zu den Bevölkerungsergebnissen der Registerzählung 2011 veröffentlicht.

Folgende Bände sind erschienen:

Census 2011 **Österreich**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Burgenland**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Kärnten**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Niederösterreich**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Oberösterreich**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Salzburg**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Steiermark**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Tirol**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Vorarlberg**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Wien**. [Ergebnisse zur Bevölkerung aus der Registerzählung](#)

Die englische Publikation zum Census 2011 ist am 2.6.2014 erschienen:

Census 2011 **Austria** [Results of the Register-based Census](#)

Die Publikationen zu den Ergebnissen der Arbeitsstättenzählung wurden am 28.11.2013, und zu den Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung am 5.12.2013 veröffentlicht:

Census 2011 **Arbeitsstättenzählung**. [Ergebnisse zu Arbeitsstätten aus der Registerzählung](#)

Census 2011 **Gebäude- und Wohnungszählung**.
[Ergebnisse zu Gebäuden und Wohnungen aus der Registerzählung](#)

16.2 Abgestimmte Erwerbsstatistik

In der Publikation der Abgestimmten Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung werden Ergebnisse und Analysen für das gesamte österreichische Bundesgebiet vorgestellt.

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2012 [Ergebnisse und Analysen](#)

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2013 [Ergebnisse und Analysen](#)

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2014 [Ergebnisse und Analysen](#)

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2015 [Ergebnisse und Analysen](#)

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2016 [Ergebnisse und Analysen](#)

Abgestimmte Erwerbsstatistik und Arbeitsstättenzählung 2017 [Ergebnisse und Analysen](#)

17 Technische Beschreibung

17.1 Probezählung 2006

- Datensammlung
Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)
- Verknüpfung der Register
Teilbereich aus dem Bericht der Probezählung 2006: [PDF](#)
- Datenmanagement
Aufbau Datawarehouse und Analysetool Olap Cube: [PDF](#)

17.2 „Mini“-Registerzählung

- Dokumentationen:

Finanzjahr 2009 und 2010:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für die Finanzjahre 2009 und 2010 [PDF](#)

Finanzjahr 2011:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2011 [PDF](#)

Finanzjahr 2012:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2012 [PDF](#)

Finanzjahr 2014:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2014 [PDF](#)

Finanzjahr 2015:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2015 [PDF](#)

Finanzjahr 2016:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2016 [PDF](#)

Finanzjahr 2017:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2017 [PDF](#)

Finanzjahr 2018:
Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2018 [PDF](#)

Finanzjahr 2019:

Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2019 [PDF](#)

Finanzjahr 2020:

Dokumentation zur „Mini“-Registerzählung für das Finanzjahr 2020 [PDF](#)

17.3 Registerzählung

- Finanzjahr 2013:

Dokumentation zur Registerzählung für das Finanzjahr 2013 [PDF](#)

Practical guidelines Data Integration – The Principle of Redundancy – Austrian Register Based Census: [Guidelines Cenex \(PDF\)](#) (englisch)

ESSnet Statistical Methodology Project on Integration of Survey and Administrative Data Report of WP2. *Recommendations on the use of methodologies for the integration of surveys and administrative data.*

17.4 Abgestimmte Erwerbsstatistik

In der Standarddokumentation zur Abgestimmten Erwerbsstatistik befindet sich unter Kapitel 2.2 eine technische Beschreibung.

18 Gesetze

- Registerzählungsgesetz [BGBl. I Nr. 33/2006](#)
- Finanzausgleichsgesetz [BGBl. I Nr. 116/2016](#)
- Bundesstatistikgesetz [BGBl. I Nr. 163/1999](#)

19 Tabellenanhang

19.1 Tabellen zur Probezählung 2006

[Tabellenanhang aus dem Bericht über die Probezählung 2006](#) (PDF)

19.2 Tabellen zur „Mini“-Registerzählung

Sollte es zwischen dem Stichtag und des dem Stichtag nächstfolgenden Kalenderjahres (Veröffentlichungsjahr) Gebietsstandsänderungen (z.B. Auflösung des Politischen Bezirkes Wien–Umgebung, Gemeindezusammenlegungen in Oberösterreich, Strukturreform in der Steiermark) gegeben haben, wird die Tabelle mit der endgültigen Bevölkerungszahl auch immer mit dem aktuellen Gebietsstand veröffentlicht.

[Endgültige Bevölkerungszahl für die Finanzjahre 2009 und 2010 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2011 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2012 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2014 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2015 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2015 je Gemeinde; Gebietsstand 1.1.2015](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2016 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2016 je Gemeinde; Gebietsstand 1.5.2015](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2017 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2018 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2018 je Gemeinde; Gebietsstand 2017](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2019 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2019 je Gemeinde; Gebietsstand 2018](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2020 je Gemeinde](#) (PDF)

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2020 je Gemeinde; Gebietsstand 2019](#) (PDF)

19.3 Tabellen zur Registerzählung 2011

[Endgültige Bevölkerungszahl für das Finanzjahr 2013 je Gemeinde](#) (PDF)

19.4 Tabellen zur Abgestimmten Erwerbsstatistik

[Ergebnisse zur Abgestimmten Erwerbsstatistik zum 31.10.](#)